

AI IN AGENTUREN

RECHTLICHE KLARHEIT SCHAFFEN

26. November 2024



Haris Suta

Head of AI Academy @ everii

UNSERE **SPEAKER**



Dr. Simon Hembt

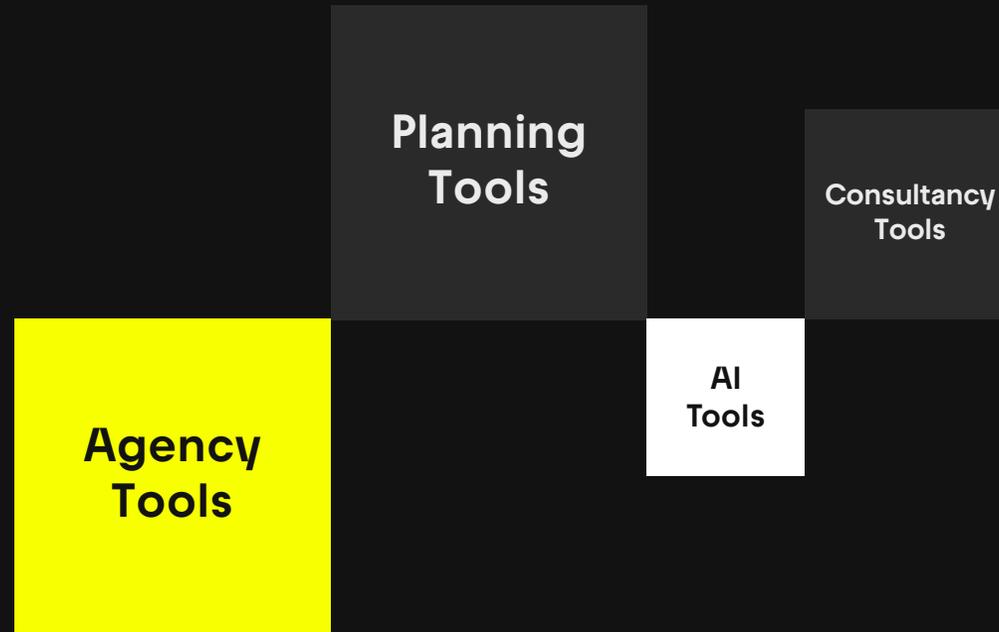
Senior Associate
Bird & Bird



Oliver Belitz

IT-Anwalt
Bird & Bird

DAS IST EVERII



TEAMBOX

PROAD

deals » projects

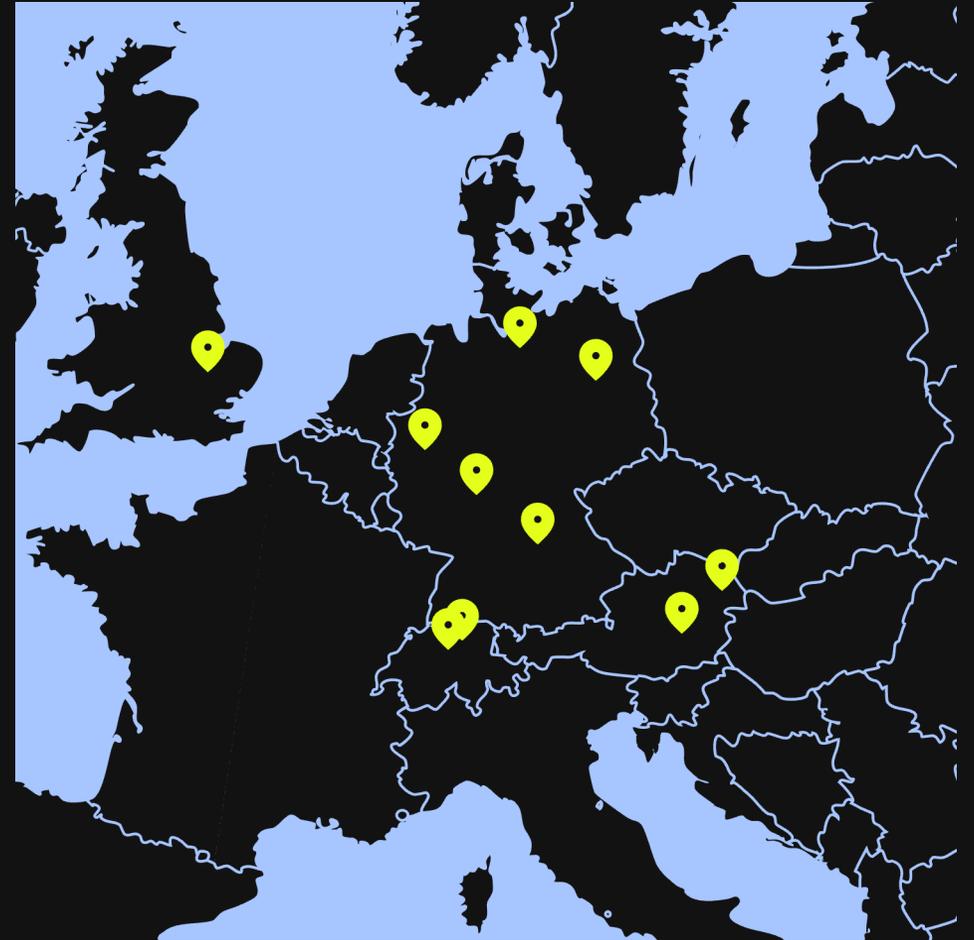


untermStrich®

MARKTFÜHRER DACH

Professional Services
Automation (PSA)

200.000	User
13.000	Kunden
120	Mitarbeiter
10	Standorte
4	Länder





ZEIT FÜR DIE EXPERTEN

KI Einsatz in Agenturen

Simon Hembt & Oliver Belitz @ everii

26. November 2024



Bird & Bird

Referenten



Dr. Simon Hembt

Senior Associate

simon.hembt@twobirds.com

Expertise

- **Geistiges Eigentum** – insbesondere Urheberrecht
- **Lauterkeitsrecht** – insbesondere Werberecht
- **Medienrecht** – Jugendschutz, Presserecht, etc.
- **Recht & Tech** – AI, Plattformen, Games, Metaverse, etc.)
- **Konsumgüter** – Markteintritt & Vertrieb



Oliver Belitz

Counsel

oliver.belitz@twobirds.com

Expertise

- **IT-Recht** - insbes. Vertragsrecht & Verhandlungen
- **IT-Outsourcing** - insbes. in regulierten Branchen (FS)
- **Technologiefokus (generative) KI** - insbes. AI Act
- **Weitere "Emerging Technologies"** - z.B. Metaverse, Gaming...
- **Legal Tech** - insbes. wie B&B KI einsetzt

Gliederung Vortrag

1. **Urheberrecht**
2. **Persönlichkeitsrechte**
3. **EU AI Act**
4. **Vertragsrecht**
5. **Q&A**

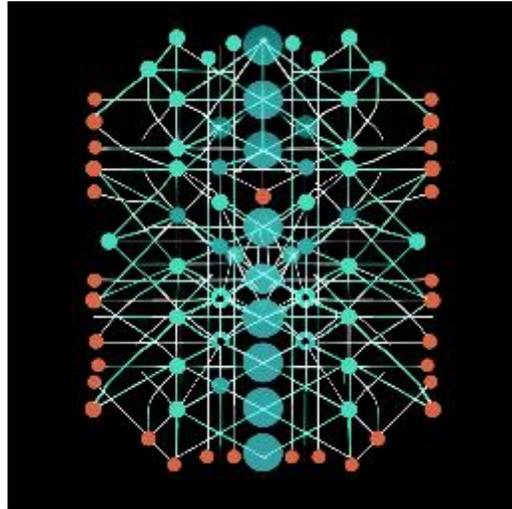




1.

Urheberrecht

Geistiges Eigentum und AI – Übersicht



Training

/imagine prompt: Please generate a robot lawyer that has a bird head and is pleading before a UK Court

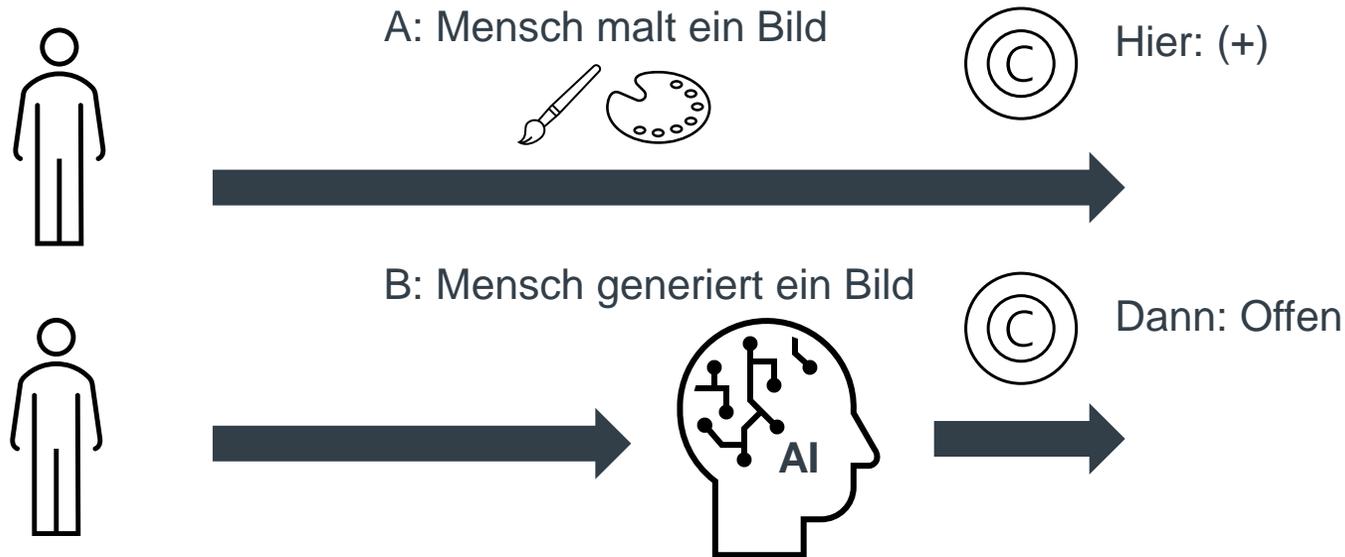
Input



Output

Schutz	AI Assets (e.g., Model, Daten)	Verlust von Rechten/ Eigene Prompts	Verteidigung gegen Dritte
Verletzung	Text & Data Mining Ausnahme?	Unlizenzierte IP im Input	Vermeidung von Verletzungen

Ist AI-Output geschützt?



- **Erster Grundsatz:** Der "Schöpfer" muss den kreativen Entscheidungsprozess beherrschen, damit Urheberrechtsschutz entstehen kann (vgl. EuGH, *Cofemel*),
- **Zweiter Grundsatz:** Der Mensch darf dabei Werkzeuge nutzen; die Schutzfähigkeit entfällt dadurch nicht per se.
- **Entscheidende Frage:** Wer behält die Oberhand? Der Mensch oder die Maschine? **EINZELFALL entscheidet!**



Ist AI-Output geschützt?

Faustregel: Je weniger der Input den Output in seiner Form konkretisiert, desto wahrscheinlicher dominiert AI den Schöpfungsprozess.

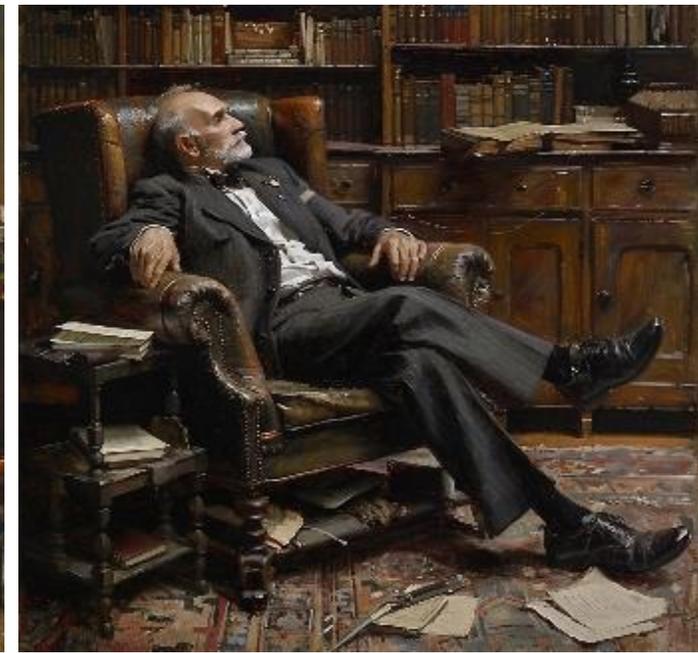
Beispiel: Prompt : "*A lawyer relaxing in his office; painting.*"

Die KI hat unzählige Möglichkeiten, dies konkret umzusetzen

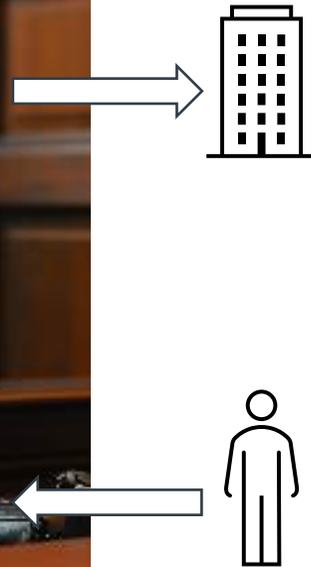


Folge: Der Output ist dann gemeinfrei.

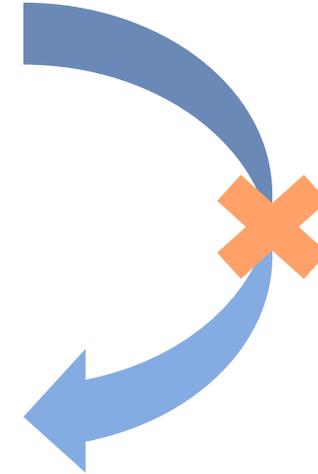
Merke: Das Urheberrecht schützt keine abstrakten Ideen ("*Anwalt entspannt im Sessel*"), sondern konkrete Werke (ein bestimmtes Bild).



Wie kann ich "gemeinfreien" Output nutzen?



Good News:
Umfänglich nutzbar
...



Bad News:
... aber nicht exklusiv.
Kein Vorgehen
gegen Dritte

Ausnahme: Kombination mit anderer
schutzfähiger IP (wie Marken)

Sind Ausnahmen denkbar (I)?

Prompt + Kontext
(z.B. Suggestion
bei Code-Generierung)



Gute Argumente
für Schutzfähigkeit

←  r/godot • 1 yr. ago
Novemberisms ...

Testing out Github Copilot with Godot C#. Wasn't expecting my code to get insulted by the AI autocomplete suggestion :(

Picture/Video

```
/// <summary>
/// Gets the amount that the AABB of this shape would protrude out of
/// the AABB of the enclosing shape if this shape were to be moved by <par
/// </summary>
public static Vector2 TestMoveAndGetAabbProtrusionOutOf(this CollisionShap
// TODO: this is a bit of a hack, but it works for now
var myShapeAABB = myShape.Shape.GetRect();
myShapeAABB.Position += myShape.GlobalPosition + testMove;

var enclosingShapeAABB = enclosingShape.Shape.GetRect();
enclosingShapeAABB.Position += enclosingShape.GlobalPosition;

if (enclosingShapeAABB.Encloses(myShapeAABB)) return Vector2.Zero;

var enclosingShapeGrown = enclosingShapeAABB.Merge(myShapeAABB);

var deltaStart = enclosingShapeGrown.Position - enclosingShapeAABB.Pos
var deltaEnd = enclosingShapeGrown.End - enclosingShapeAABB.End;

return deltaStart + deltaEnd;
}
```

wtf

[Source](#)

Sind Ausnahmen denkbar (II)?



Midjourney Image



The Work

"(...) Mr. Allen's actions (...) do not make him the author of the Midjourney Image because his sole contribution to the Midjourney Image was inputting the text prompt that produced it. Although Mr. Allen describes "input[ing] numerous revisions and text prompts at least 624 times" before producing the Midjourney Image, (...) the steps in that process were ultimately dependent on how the Midjourney system processed Mr. Allen's prompts."

... nachdem die AI den Output ausgegeben hat

Iteratives Prompting

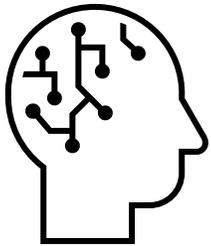


Einzelfall! Oft keine Schutzfähigkeit

Sind Ausnahmen denkbar (III)?



[Source](#)



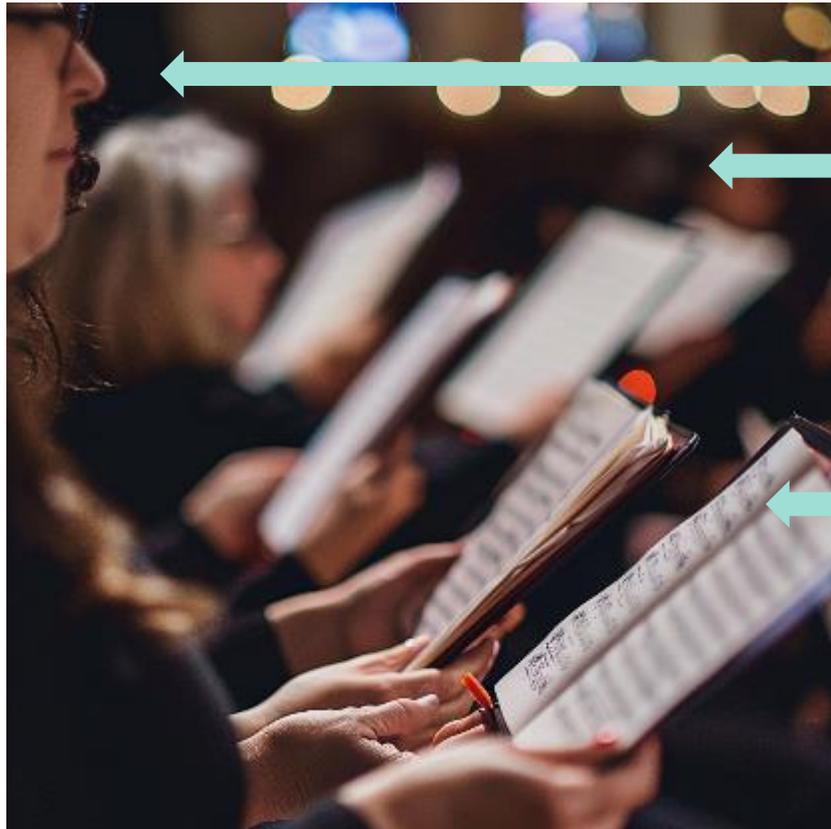
... nachdem die AI den Output ausgegeben hat

Menschliche
Überarbeitung



Gute Argumente
für Schutzfähigkeit.
Aber ursprünglich
generiertes Bild
bleibt gemeinfrei!

Verletzung Rechte Dritter



Persönlichkeitsrechte

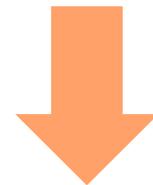
Bildrechte

Rechte an
Bauwerken

Textrechte

Designs

Marken



Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche

2.

Persönlichkeitsrechte



Persönlichkeitsrechte

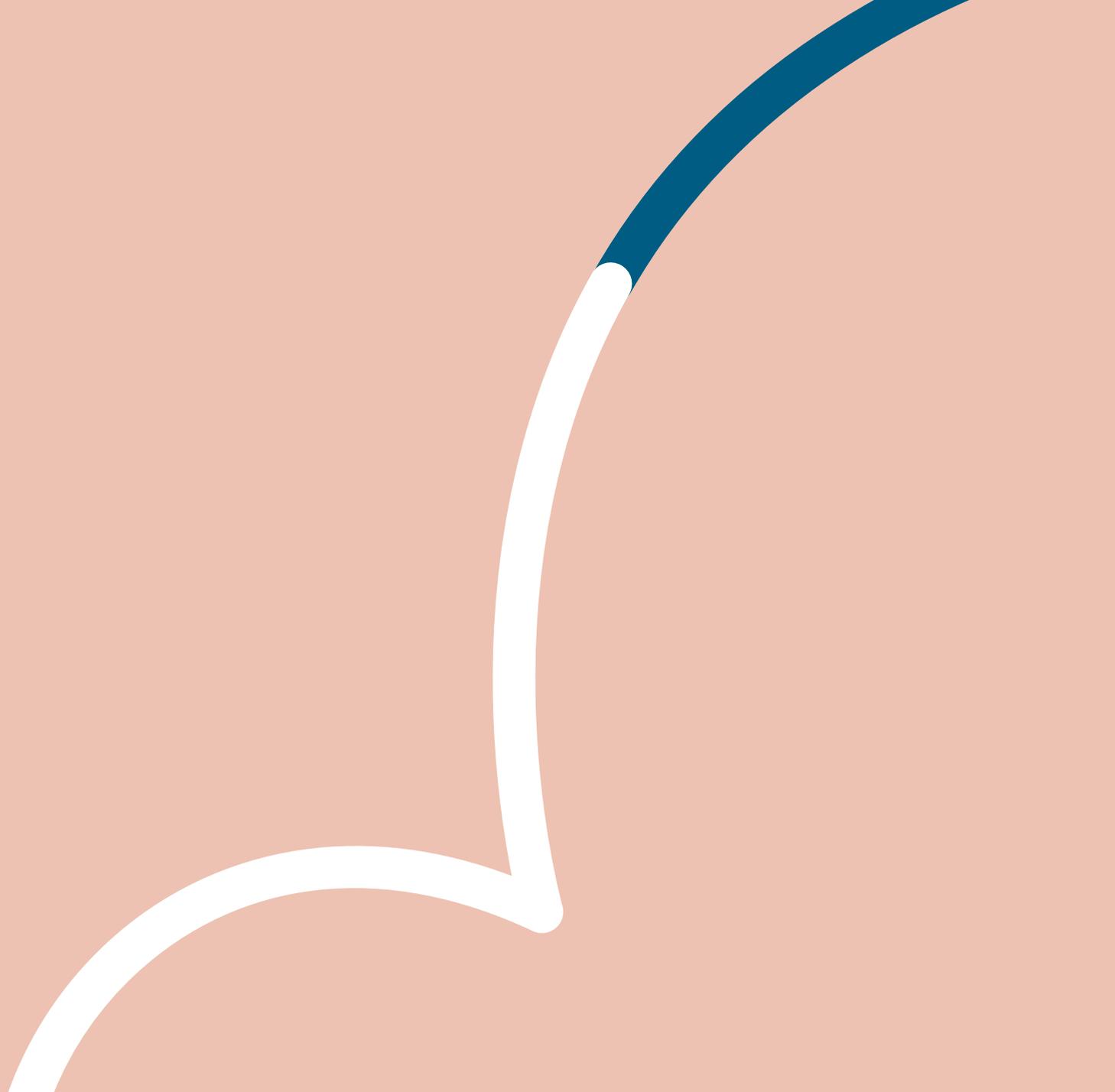


[Link](#)

- **Persönlichkeitsschutz:**
 - **Schutz:** Stimme, Bild, Aussagen, etc.
 - **Erkennbarkeit** durch Adressatenkreis: Gesichtszüge, typische Merkmale, Identifizierungshilfen.
 - **Einwilligung/Abwägung**
 - **Ausnahme:** Zeitgeschehen? (-) Eher Deep Fake!
- **Rechtsfolgen:**
Unterlassung/Schadensersatz

3.

EU AI Act



3. EU AI Act

a) Gesetzgebungsverfahren & Bußgelder



- **Story so far:**

- 04/2021: Erster Entwurf der Kommission
- 06/2023: Verhandlungsposition EP & Beginn Trilog
- 12/2023: Politische Einigung in Trilog-Verhandlungen
- 03/2024: Formelle Verabschiedung im EP
- 05/2024: Formelle Verabschiedung im Rat
- 07/2024: Veröffentlichung im EU-Amtsblatt
- 08/2024: Inkrafttreten (20 Tage nach Veröffentlichung)



Quelle: [Thierry Breton auf X](#)



- **Bußgelder:**

- EUR 35m oder 7% weltweiter Jahresumsatz: Verbotene Systeme
- EUR 15m oder 3% weltweiter Jahresumsatz: High Risk / Transparenz / GPAI
- EUR 7,5m oder 1% weltweiter Jahresumsatz: Unvollständige oder irreführende Angaben



3. EU AI Act

b) Anwendungsbereich

- **Sachlicher Anwendungsbereich**

- "AI System" oder "General-Purpose AI Model" (GPAI)

- **Persönlicher Anwendungsbereich (7 Rollen):**

- **Deployer:** *"...natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder sonstige Stelle, die ein KI-System in eigener Verantwortung verwendet ..."*

- **Provider:** *"eine [...] juristische Person [...], die ein KI-System [...] entwickelt oder entwickeln lässt und es [1] unter ihrem eigenen Namen oder ihrer Handelsmarke in Verkehr bringt oder [2] unter ihrem eigenen Namen oder ihrer Handelsmarke in Betrieb nimmt [...]"*

- **Örtlicher Anwendungsbereich:**

- Extraterritoriale Wirkung: Trifft auch Provider, die außerhalb der EU sitzen aber innerhalb der EU in Verkehr bringen



3. EU AI Act

c) Risikobasierter Ansatz & Anwendbarkeit

Kategorie	Beschreibung / Beispiele	Verpflichtungen (Auswahl)
Nicht erfasst	KI für militärische Zwecke, akademische Forschung, OSS (Rückausnahmen!)	-
Spezifische Transparenz 24M	Interaktion mit Menschen, generative KI, Deep Fakes...	Offenlegung, Watermarking, Kennzeichnung...
Hohes Risiko 24/36M	Anwendungsfälle oder Sicherheitskomponente regulierter Produkte (s.u.)	Risikomanagement, Cybersecurity, Dokumentation, Registrierung...
Verbotene Systeme 6M	Social Scoring, Predictive Policing, Emotionserkennung am Arbeitsplatz...	-
General-Purpose AI (GPAI) 12M	Auf der Grundlage umfangreicher Daten trainiert, breite Palette von Aufgaben...	Trainingsdaten Summary, Downstream Informationen, Copyright Policy...
GPAI mit "systemischem Risiko"	GPAI mit Rechenleistung zum Anlernen > 10 ²⁵ FLOPs (z.B. GPT4 / Gemini)	Red Teaming, erhöhte Cybersecurity, Berichten von Vorfällen...

3. EU AI Act

d) *Transparenzpflichten für "bestimmte KI Systeme"*

- **Kenntlichmachung von KI-Interaktion (Provider)**

- Relevant für: ChatBots im Kundenservice, kommerzielle Interaktionen im Metaverse...

- **Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten (Provider)**

- Relevant für: Sämtlichen medialen KI-Output, teilweise bereits Umsetzung ([Meta](#), [TikTok](#))

- **Information bei Emotionserk. & biometrischer Kategorisierung (Deployer)**

- Relevant für: Erlaubte (HiRi) Emotionserkennung, z.B. Social Media, Smart Home...

- **Offenlegung von Deep Fakes (Deployer)**

"...Erzeugen [...] von Bild-, Audio- oder Videoinhalten, die wirklichen Personen [...] merklich ähneln und einer Person fälschlicherweise echt oder wahr erscheinen..."

- Relevant für: Nutzung realer Personen als Input für KI-Tools...



3. EU AI Act

e) General Purpose AI

- **Definition GPAI Modelle**

"ein KI-Modell — einschließlich der Fälle, in denen ein solches KI-Modell mit einer großen Datenmenge unter umfassender Selbstüberwachung trainiert wird —, das eine erhebliche allgemeine Verwendbarkeit aufweist und in der Lage ist, unabhängig von der Art und Weise seines Inverkehrbringens ein breites Spektrum unterschiedlicher Aufgaben kompetent zu erfüllen"

- Abgrenzung von AI Systemen, die nur für konkrete Aufgabe geschaffen sind
- Bsp.: Generative AI, wie LLMs oder Diffusionsmodelle

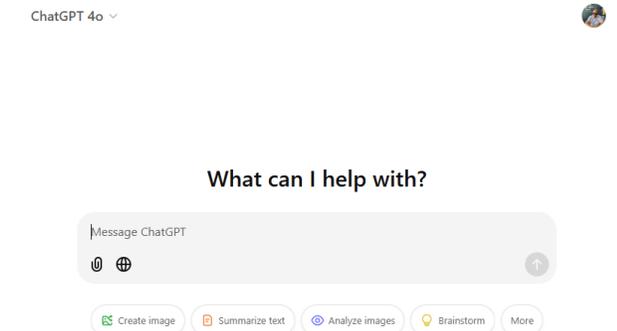
- **GPAI Modelle und GPAI Systeme / AI Systeme**

"...ein KI-System, das auf einem KI-Modell mit allgemeinem Verwendungszweck beruht und in der Lage ist, einer Vielzahl von Zwecken [...] zu dienen"

- Unterschied zum Modell: Direkte Nutzbarkeit, z.B. durch User Interface

- **Modifikation und Feintuning von GPAI Modellen = "Entwicklung"?**

- Feintuning → in der Regel "Entwicklung" → neues GPAI Modell
- Andere Einbindungen von Daten (z.B. RAG) → in der Regel keine "Entwicklung"

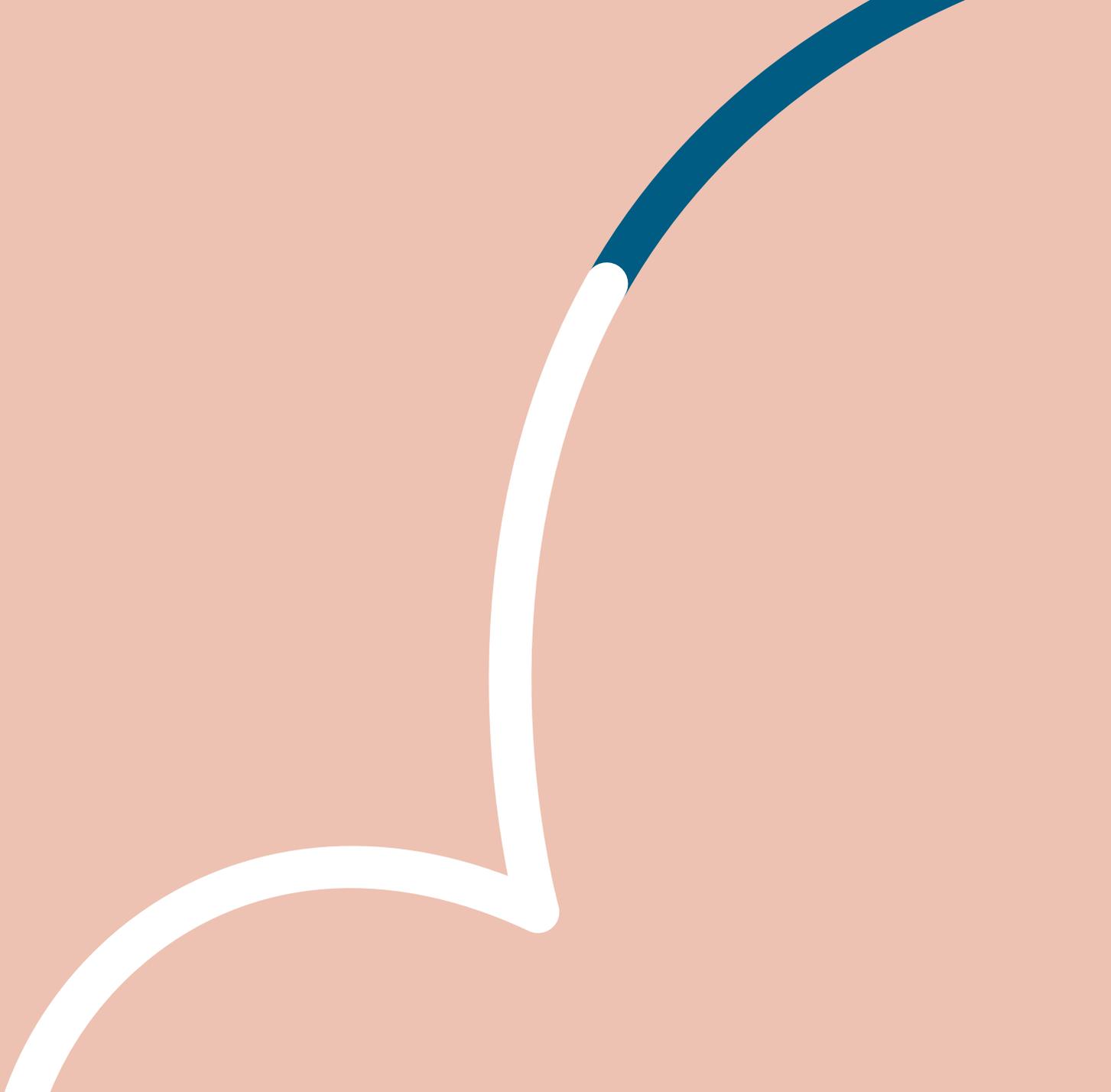


3. EU AI Act

f) Schlussbemerkungen

- **Besonders relevant für Kreativbranche:**
 - Deep Fake Regelung / Ab wann selbst (GPAI) Provider?
- **Flankierende Materialien:**
 - **Codes of Practice** (AI Office) – z.B. Anforderungen GPAI Modelle
 - **Guidelines** (Kommission) – z.B. KI Definition
 - **Delegated Acts** (Kommission) – z.B. Schwelle für systemisches Risiko
 - **Model Terms** (AI Office) – Mindestinhalte für gewisse Verträge
- **Take Aways:**
 - Anwendungsbereich schnell eröffnet
 - Danach möglicherweise wenige bis keine Pflichten
 - Dedizierte Prüfung für sämtliche KI Systeme erforderlich



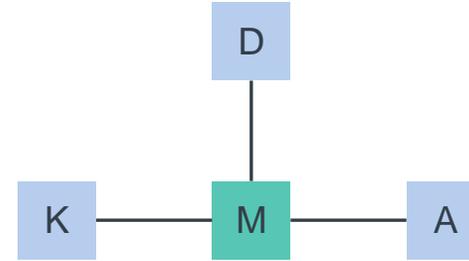


4.

Vertragsrecht

4. Vertragsrecht

a) Relevante vertragliche Beziehungen



- **Kundenbeziehung – Eigene Vertragsleistung enthält KI-Output**
 - **Bsp.:** Agentur erstellt div. Assets für Werbekampagne mit KI (Texte + Bilder)
 - Wie stark möchte mein Kunde meinen KI-Einsatz steuern?
 - Wie schütze ich mich vor Vertragsbruch ("Haftung")?
 - Wie "prä-KI Vertragswerk" an die Gegenwart anpassen?
- **Beziehung mit Anbietern von KI-Tools**
 - **Bsp.:** Bezug von text2text / text2picture Tools für gewerblichen Einsatz
 - Passt das vertragliche Regelungswerk zu meiner geplanten Nutzung?
 - Wie steht es um die Nutzungsrechte am Output (Schnittstelle zu IP)?
 - Welche Daten darf ich in KI-Tool eingeben?
- **Weitere vertragliche Beziehungen denkbar (Zulieferer, Partner...)**



Quelle: [OpenAI](#)

4. Vertragsrecht

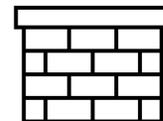
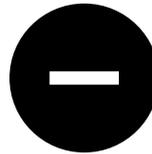
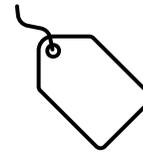
b) Kundenbeziehung – Mögliche Herausforderungen

- **Aus Sicht des Kunden:**

- Darf DL KI verwenden?
- Muss DL KI Output kennzeichnen?
- Blacklisting gewisser Tools?
- Dokumentation des Entstehungsprozesses?
- Keine empfindlichen Kundendaten als Input?

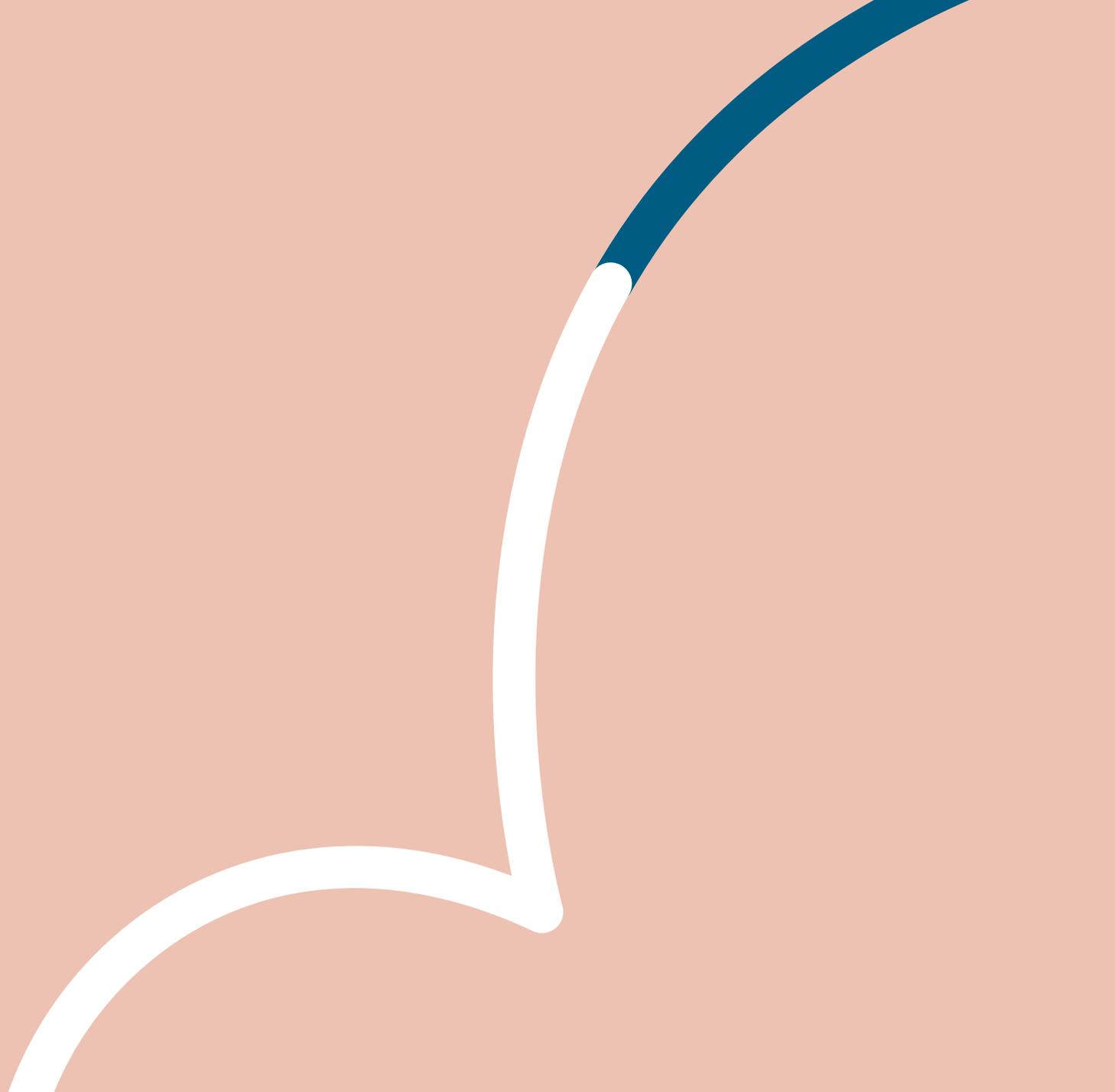
- **Aus Sicht des Dienstleisters:**

- Vertragliche Leistungsbeschreibung erfüllt?
- Proaktive Transparenz?
- Haftung? Welche Einschränkungen möglich?
- Abwehr überbordender Kundenforderungen?



5.

Q&A





Thank you

twobirds.com

Abu Dhabi • Amsterdam • Beijing • Bratislava • Brussels • Budapest • Casablanca • Copenhagen • Dubai • Dublin • Dusseldorf
• Frankfurt • The Hague • Hamburg • Helsinki • Hong Kong • London • Lyon • Madrid • Milan • Munich • Paris
• Prague • Rome • San Francisco • Shanghai • Shenzhen • Singapore • Stockholm • Sydney • Tokyo • Warsaw

Die in diesem Dokument gegebenen Informationen bezüglich technischer, rechtlicher oder beruflicher Inhalte dienen nur als Leitfaden und beinhalten keine rechtliche oder professionelle Beratung. Bei konkreten rechtlichen Problemen oder Fragen, lassen Sie sich stets von einem spezialisierten Rechtsanwalt beraten. Bird & Bird übernimmt keine Verantwortung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und lehnt jegliche Haftung in Bezug auf diese Informationen ab.

Dieses Dokument ist vertraulich. Bird & Bird ist, sofern nicht anderweitig genannt, der Urheber dieses Dokumentes und seiner Inhalte. Kein Teil dieses Dokuments darf veröffentlicht, verbreitet, extrahiert, wiederverwertet oder in irgendeiner materiellen Form reproduziert werden.

Bird & Bird LLP ist eine Partnerschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht, eingetragen im Companies House of England and Wales unter der Nummer OC340318. Ihr Registersitz und ihre Hauptniederlassung ist 12 New Fetter Lane, London EC4A 1JP, UK. Bird & Bird LLP ist in Deutschland nach §§ 207a, 59f BRAO bei der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf zugelassen, Register-Nr. 63275. Bird & Bird LLP haftet für Verbindlichkeiten mit ihrem eigenen Vermögen. Der Name Bird & Bird bezeichnet eine internationale Anwaltssozietät, bestehend aus Bird & Bird LLP und ihren verbundenen Sozietäten. Eine Liste der Gesellschafter der Bird & Bird LLP sowie aller Nicht-Gesellschafter, die als Partner bezeichnet sind mit ihren jeweiligen beruflichen Qualifikationen, finden Sie auf unserer Homepage.

KONTAKT

Dr. Simon Hembt & Oliver Belitz

Rechtsanwälte @ Bird & Bird

E simon.hembt@twobirds.com

oliver.belitz@twobirds.com

W twobirds.com



KONTAKT

Haris Suta

Head of AI Academy

E haris.suta@everii.io

P [+49 \(0\) 162 72 09 13 7](tel:+49(0)1627209137)

W academy.everii.io

